

31.1.98 Dr. Lyburg

DE *RLB* Nur für den Dienstgebrauch der Kaderorgane!

Name *Helm* Vorname *Andrej*
 Geburtsname, verw., gesch.)

geb. am *08.10.70* Ort *Leipzig* Kreis

soz. Herkunft *Intelligenz* Religion *ohne* wann ausgetreten

Einstellung 1. *01.09.89* DA *09.89* DA f. Mfr.D.
 MfS 2.

Schulbildung von/bis Bezeichnung der Schule Fachrichtung Abschluß

a) Grund-, Berufs-, Fach- u. Hochschulen, Teilabschlüsse an Volkshochschulen u. Betriebsakademien
1977 - 1987 POS allg. 10.Kl. -A-
1987 - 1989 EOS EOS Abitur 12.Kl. -2-

b) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der bewaffneten Organe

c) Lehrgänge und Schulen der Partei u. a. gesellschaftlicher Institutionen

vereidigt *30.9.89* Tauglichk.-Stufe *tgl.* *2703*

Personenkennzahl *081070* Tel.-Nr.

Wohnschrift *1093 Berlin*

Nebenwohnung

Mitglied der Partei seit (genaues Datum) *30.01.89* Kandidat seit

Mitglied welcher Massenorganisationen *FDJ, GST, DSP, DPSP*

erlernte Berufe wo gelernt

überwiegend ausgeübte Tätigkeit *Schüler*

letzte Tätigkeit *Oberschüler* letzte Arbeitsstelle *EOS "P. Ostreich"*

besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Fremdsprachen welche Qualifikation

Führerschein Klasse

Kopie BSKJ Außenstelle Berlin *15.11.88*

KB



der Außenstelle Berlin

BStU, MfS, BV Berlin

AS I

2713/91

Holm, Andrej
geb. 08. 10. 70
Kriegst. 1. 9. 59

I. Teil

Zusammengefaßte Auskunft

2783	Kaderreserve für Dienststellg.:	
	bestätigt am:	
	eingesetzt am:	

RSU
000004

Auszug aus dem Befehl zur Einstellung

Name, Vorname	H o l m , Andrej		
PKZ	0 8 1 0 7 0 4		(Geburtsname, geschiedene, verwitwete)
	geboren in Leipzig		
wird mit Wirkung vom	1.9.1989	durch Befehl Nr. K	(Ort, Kreis)
		467/22	
in das Ministerium für Staatssicherheit	BV.-Bln., AKG		
eingestellt, im/zum Dienstgrad	Offiziersschüler		(HA, BV, Abt., KD)
und zur Dienststellung	Offiziersschüler	Verg.-Stufe 675,-	bestätigt,
Anzurechnende Dienstzeit			ernannt.
	DA.: 09.89		
	(für Medaille für treue Dienste)		
Vereidigt am	30. 9. 89	Tauglichkeit (Neufestlegung vgl. Ziffer 5)	tgl.

Auszug aus dem Befehl zur Wiedereinstellung

Mit Wirkung vom		wird durch Befehl Nr. K	vorgenannter Angehöriger
in das Ministerium für Staatssicherheit			
wieder eingestellt, im Dienstgrad		/ (HA, BV, Abt., KD)	bestätigt und zur
Dienststellung		Verg.-Stufe	ernannt.
Anzurechnende Dienstzeit			
	(für Medaille für treue Dienste)		

Soziale Herkunft	Intelligenz		
Religion, auch frühere	ohne	ausgetreten am	(Tag, Monat, Jahr)

000006

2. Schulbesuche (abgeschlossene und gegenwärtige)

von/bis (Tag, Monat, Jahr)	Bezeichnung der Schule	Fachrichtung	mit welchem Abschluß
-------------------------------	------------------------	--------------	----------------------

a) Grund-, Ober-, Berufs-, Fach- und Hochschulen

1977 - 1987 1987 - 1989	POS EOS "P.Oestreich"		10.Kl."Auszeichn Abi:"gut"
----------------------------	--------------------------	--	-------------------------------

b) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der bewaffneten Organe

--	--	--	--

c) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der Partei und anderer gesellschaftlicher Organisationen

--	--	--	--

d) andere Schulen und Lehrgänge

--	--	--	--

FSM
000007

3. Berufliche Entwicklung

erlernte Berufe	wo gelernt (Betrieb, Institution)
a) zuletzt ausgeübte Tätigkeit	letzte Arbeitsstelle
b) überwiegend vor Einstellung in das MfS	vor Einstellung in das MfS
a)	
b) Schüler	EOS "P. Oestreich" Berlin

4. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Militärische Qualifikation

(Kommandohöhe, Spezialausbildung wie Panzerfahrer, Flugzeugführer, Funker, Sprengerlaubnis, Klassifizierungsabzeichen, Fallschirmspringer, Taucher u. a.)

Politisch-fachliche Qualifikation

(Chiffreur, Schriftenvergleich, Vernehmer, Ermittler, Beobachter u. a.)

Fremdsprachen

(welche, Grad der Beherrschung: Sprachkundigenzeugnis Stufe ... / Abschluß Sprachmittler, -lehrer, Philologe / Muttersprachler / langjähriger Auslandsaufenthalt)

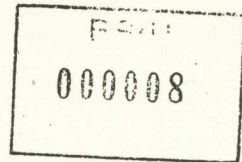
Führerschein, weitere Erlaubnisse und Berechtigungen

(welche Klasse)

5. Neufestlegung der Tauglichkeit

Datum	Tauglichkeit (evtl. Bezeichnung der gesundheitlichen Schäden)

6. Gesellschaftliche Entwicklung



In welcher Partei und seit wann organisiert (vor und nach 1945)

Partei	Kandidat seit (Tag, Monat, Jahr)	Mitglied seit (Tag, Monat, Jahr)
SED	30.01.89	

Verantwortliche Funktionen in der SED

(Sekretär einer GO, Mitglied der KL, ZPL, Sekretariat oder der Kontroll- bzw. Revisionskommission, Propagandafunktionär u. a.)

von	bis	Funktionen

Mitglied gesellschaftlicher Organisationen und welche verantwortlichen Funktionen
(Vorsitzender der BGL, FDJ-Sekretär, Mitglied von zentralen Leitungen und Kommissionen u. a.)

Organisation	von (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Funktionen
JP	1977	1984	
FDJ	1984		
GST	1985		1985-87 GOL-Sekr.
DSF	1985		1987-89 stellv. GOL-Sekr.
DTSB	1980		

Wahl in Volksvertretungen, Wahl oder Berufung in andere gesellschaftliche Organe

Bezeichnung des Organs	von	bis	Funktionen

Andere im Haushalt lebende Personen

Verw.-Verh.	Name	Vorname	geb. am	wo und als was tätig

Verwandte, die im MfS tätig sind oder waren

Verw.-Verh.	Name	Vorname	geb. am	Dienst Einheit/von – bis (HA, BV, Abt., KD)
Vater	Holm	Johann	5.6.45	MfS/BV-Bln.Abt.XX

BGIU
 000012

12. Erteilte Genehmigungen (außer unter Pkt. 4 genannte)

13. Wochenendgrundstück

von	bis	PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Kreis, Bezirk, Telefon


14. Sonstige Bemerkungen

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Kreisdienststelle Pankow

Berlin, 12. Juli 1989
be-eb

000018

bestätigt:
Leiter der Abteilung
Kader und Schulung


Länge
Oberst

Ergänzung
zum Einstellungsvorschlag

PKZ:
Name, Vorname:
geb. am/in:
Beruf:
Tätigkeit:
Arbeitsstelle:
Dienst in den bewaffn. Organen
der DDR:
Parteizugehörigkeit:
Massenorganisationen:
Religion:
Nationalität:
Staatsbürgerschaft:
Vorstrafen:
Familienstand/Kinder:

081070 4 [REDACTED]
H o l m , Andrej
08. 10. 1970/Leipzig
ohne
Schüler
EOS "P. Oestreich", Berlin-Weißensee
ohne
SED (K)
FDJ, DSF, DTSB, GST
ohne
deutsch
DDR
keine
ledig/keine

Wohnanschrift

1985 - z. Zt.

[REDACTED] Berlin, 1093

11
000019

Schulische Entwicklung

Der Kandidat legte das Abitur ab und die Reifeprüfung wurde am 30. Juni 1989 mit dem Prädikat "gut" bestanden. Er stellte unter Beweis, daß er ausgeprägte intellektuelle Fähigkeiten besitzt.

Die erreichten Leistungen spiegeln noch nicht in jedem Fall sein Leistungsvermögen wider. Seine Leistungsbereitschaft wächst unter hohen Anforderungen. Er ist belastbar und Herausforderungen motivieren ihn in besonderer Weise. Das Bedürfnis, mit eigenen Ideen den Arbeitsprozeß zu bereichern, und die Fähigkeit mit Energie und Beharrlichkeit ein Ziel zu verfolgen, charakterisieren den Kandidaten in besonderem Maße.

Sein besonderes Interesse gilt der Geschichte, der Politik und Kultur. Hier hat er sich selbständig und den fakultativen Unterricht nutzend Wissen erarbeitet, das er in der FDJ-Arbeit und vor allem im Unterricht unter Beweis stellte.

Politische Entwicklung

Der Kandidat verfügt über einen gefestigten Klassenstandpunkt, der sich mit seiner Aufnahme in die SED bestätigt. Seit Januar 1989 ist er Kandidat der SED.

In Auseinandersetzungen zeigte er Mut, Standhaftigkeit und zugleich Einfühlungsvermögen, so daß er andere erreichte und Einfluß nehmen konnte. Als Agitator genoß er Achtung und Anerkennung.

Familiäre Situation

Der Kandidat wohnt im Haushalt der Eltern, hat ein eigenes Zimmer und lebt hier in gesicherten materiellen und finanziellen Verhältnissen. Er ist ledig, hat keine Kinder und keine Freundin.

Eignung und Zuverlässigkeit

Der Kandidat hat das Abitur abgelegt und gute bis sehr gute Leistungen nachgewiesen. Er wies eine hohe Intelligenz nach und bewies, daß er sich selbständig und beharrlich ein hohes anwendungsbereites Wissen angeeignet hat. Hervorgehoben wird, daß seine Leistungsbereitschaft unter hohen Anforderungen wächst.

Dem BOB wurde erläutert, daß er nach einer einjährigen Dienstzeit als Offizierschüler in einer DE der BV Berlin vom 1. 9. 90 - 31. 8. 91 als Volontär in der Redaktion "Junge Welt" eine Tätigkeit aufnehmen wird. Zum 1. 9. 91 wird er zu einem Hochschulstudium/Journalistik delegiert. Er will sich den hohen Anforderungen bewußt und mit voller Einsatzbereitschaft stellen. Während der Zeit der Entwicklung in zivilen Einrichtungen will er sich den Anforderungen an einen Tschekisten stets gerecht zeigen.

Der Kandidat ist tauglich und belastbar.

Leiter der KD Pankow

Bethmann
Bethmann
Oberstleutnant

Offizier für Kaderwerbung

Beckmann
Beckmann
Hauptmann

Instrukteur für
Werbung

Martschei
Martschei
Hauptmann

Vorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Berufsoffiziersbewerber

HOLM, Andrej

mit Wirkung vom

...1. 9. 1989.....

als


..Offiziersschüler.(675.--M Dienstbezüge)

in die

BV Berlin
.....

einzustellen.


Leiter der KD Pankow


Krüger
Oberstleutnant

Offizier für Kaderwerbung


Beckmann
Hauptmann

Leiter der Abt. Kader und
Schulung


Linge
Oberstleutnant

Instrukteur für Werbung


Martschei
Oberleutnant

000029

Beschluß der Attestierungskommission

000030

Mit Wirkung vom 1. 9. 1989 wird der Berufsoffiziersbewerber

HOLM, Andrej

als Offiziersschüler

bestätigt.

Ehrhardt/Oberst

[Handwritten signature]
.....

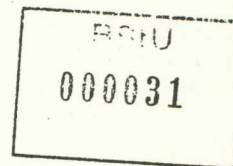
Bergmann/Oberst

[Handwritten signature]
.....

Linge/Oberstleutnant

[Handwritten signature]
.....

Verwandtschaftsverhältnis: Vater
Name, Vorname: HOLM, Johann
Geb.-Name, gesch., verw.:
PKZ/Geburtsort: 050645 4 [REDACTED]
Wohnanschrift: [REDACTED] Berlin, 1093.



Familienstand: verheiratet
Berufe: Diplomjournalist

Tätigkeit seit: Berufsoffizier

Arbeitsstelle seit: MfS, BV Berlin, Abt. XX

Parteizugehörigkeit: SED
Massenorganisationen: DSF, DTSS

Einschätzung:

Beziehungen des Einstellungskandidaten zum Verwandten:

Der Kandidat lebt im Haushalt der Eltern. Er hat ein herzliches vertrauensvolles Verhältnis zum Vater. Dieser beeinflusst ihn positiv und unterstützt seinen Berufswunsch.

1

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Abteilung Kader und Schulung

Berlin, 11.08.89

000046

Der Kandidat .. *Andrej Holm* wird in die
..... *FKG* eingestellt und soll ab *1991*
ein Hochschulstudium in der Fachrichtung .. *Journalistik*
an der absolvieren.

Instrukteur für Werbung

Carsten

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Wach- und Sicherungseinheit

Berlin, 17.10.89.....

2

MITTEILUNG

Der Genosse OS Holm, Andrej
Dienstgrad, Name, Vorname

000047

PKZ: 08 10 70

hat in der Zeit vom 01.05.1988 bis 06.10.1988

die militärische Grundausbildung in der Br Berlin
Diensteinheit

mit sehr guten ¹⁾ Ergebnissen absolviert.

Er wurde an der Pistole M, MPI und im Werfen der Handgranate RGD-5 ausgebildet, kennt die Sicherheitsbestimmungen dazu und ist befähigt, mit diesen Waffen, der dazugehörigen Munition und der Handgranate RGD-5 umzugehen.

Die Ausbildung erfolgte auf der Grundlage des Rahmenprogramms für die militärische Grundausbildung neu eingestellter männlicher Angehöriger des MfS.

¹⁾ sehr guten
guten
befriedigenden
genügenden

Einschätzung. Genosse Holm ist seit dem 01.05.1983 Angehöriger des Führungskreises für Staatssicherheit. Er wurde als Offizier eingestellt. Genosse Holm gewöhnte sich ohne große Probleme an das militärische Leben. Seine physischen und psychischen Voraussetzungen ermöglichen es ihm, vermitteltes theoretisches Fundwissen ohne große Probleme zu erfassen und in die Praxis umzusetzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Auftreten gegenüber Vorgesetzten gelang es Genossen Holm immer besser, sich militärisch exakt und diszipliniert zu verhalten. Durch sein offenes freundliches und kameradschaftliches Auftreten gewann er recht schnell das Vertrauen seiner Mitgenossen. In seiner Funktion als Stubenältester trägt er wesentlich zu einer kollektivfördernden Atmosphäre bei. Genosse Holm ist Mitglied der SED. Engagiert beteiligt er sich an aktuell-politischen Gesprächen. Dabei zeugt er durch Argumentationssicherheit und Parteilichkeit ein hohes politisches Fundwissen. In seiner Freizeit ist Genosse Holm sehr vielseitig aktiv. Persönliche und berufliche Probleme sind nicht bekannt.

Leiter der militärischen
Grundausbildung

Stuhl Hptm.

Zugführer

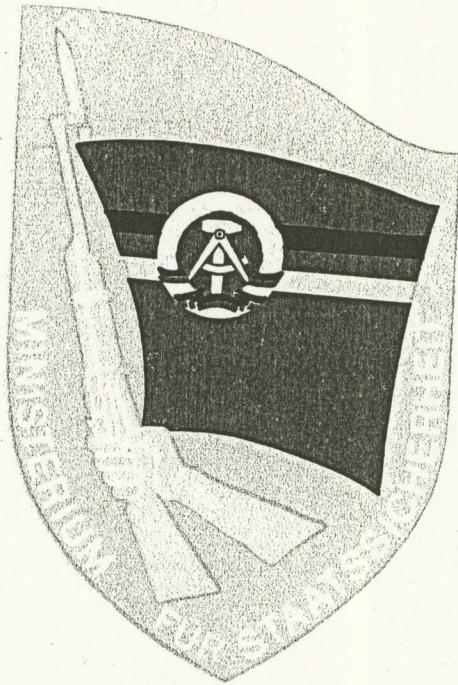
H. G. G.

Kenntnis genommen

000048

20

000089



Bereitschaftserklärung

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

Bereitschaftserklärung

000090

000091

Ich Holm
Name
Vorname Andrei
geboren am 8.10.70 wohnhaft in Moskau

bewerbe mich hiermit um Aufnahme in das FDJ-Bewerberkollektiv und erkläre die Bereitschaft, nach der Facharbeiterausbildung bzw. dem Besuch der Erweiterten Oberschule als Berufsoffizier/Berufsunteroffizier im Ministerium für Staatssicherheit Dienst zu leisten.

Die sich daraus ableitenden Konsequenzen, insbesondere zur Wahl meines Umgangs- bzw. Freundeskreises bzw. zur Partnerwahl, werden von mir anerkannt und beachtet.

Ich bekunde meine feste Absicht, durch aktive gesellschaftliche Arbeit und bestmögliche Leistungen in Schule, Berufsausbildung und im FDJ-Bewerberkollektiv mich zielstrebig auf den Dienst im Ministerium für Staatssicherheit vorzubereiten sowie der vorgesehenen Entwicklung durch mein Verhalten würdig zu erweisen.

Mir ist bekannt, daß ich bei vorhandener Eignung sowie dem Vorliegen notwendiger Voraussetzungen, bei der Vermittlung der Facharbeiterausbildung mit oder ohne Abitur oder zur Erweiterten Oberschule durch das Ministerium für Staatssicherheit Unterstützung erhalte.

Änderungen in den persönlichen und familiären Verhältnissen werde ich dem Ministerium für Staatssicherheit mitteilen.

Über meine Schweigepflicht bzw. die notwendigen Verhaltensweisen an der Schule und Ausbildungsstätte, gegenüber dem WKK der NVA sowie anderen Personen wurde ich belehrt.

Es ist mir bewußt, daß die von mir angestrebte Entwicklung sowie die Einstellung in das Ministerium für Staatssicherheit nichtig werden, wenn die in den Einstellungsbedingungen des Ministerium für Staatssicherheit festgelegten Voraussetzungen nicht oder nicht mehr vorhanden sind.

Berlin
Ort, 24.6.85
Datum

Andrei Holm
Unterschrift des Bewerbers

Mit der vorstehenden Bereitschaftserklärung unseres Sohnes sind wir einverstanden.

Berlin
Ort, 24.6.85
Datum

Wassilja Jere
Unterschrift der Eltern/
Erziehungsberechtigten
J. Jere

Kaderorgan

Verpflichtung

Ich, Andrej Holm geboren am 8. Okt. 1970 in Leipzig verpflichte mich, auf Grundlage der darin enthaltenen Rechtsvorschriften und dienstlichen Bestimmungen im Ministerium für Staatssicherheit Dienst im militärischen Bereich zu leisten.

Bei der Abgabe dieser Verpflichtung bin ich mir bewusst,

dass das Ministerium für Staatssicherheit ein zuverlässiges und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands treu ergebendes Organ des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik ist, in deren Auftrag es wichtige politisch-operative und militärische Aufgaben zur Festigung unserer Arbeiter- und Bauern-Macht und zur Sicherung des Friedens durchführt,

dass das Ministerium für Staatssicherheit als ein befähigtes Organ der Arbeiter- und Bauern-Macht zum Schutz und zur Sicherung der sozialistischen Gesellschaft und zum Kampf gegen alle Ausschläge der Feinde des Friedens und des Sozialismus geschaffen wurde.

Ich verpflichte mich:

- a) alle meine Kräfte und Fähigkeiten einzusetzen, um die ehrenvollen Pflichten und Aufgaben eines Angehörigen des Ministeriums für Staatssicherheit zu erfüllen, die Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Verfassung, die Gesetze und Beschlüsse der Volkskammer, die Erkläre und Beschlüsse des Ministerrates, die Verordnungen und Beschlüsse des Ministerrates, die Beschlüsse und Anordnungen des Nationalen

Verteidigungsgeräten sowie die dienstlichen Bestimmungen und Befehle des Ministeriums für Staatssicherheit und der anderen zuständigen Vorgesetzten einzuhalten und mit schöpferischer Initiative durchzuführen.

BSU
000093

b) den Dienst, getreu dem Fahnenwort, eifrig und gewissenhaft an jedem Einsatzort zu leisten, mit aller Entschlossenheit den Kampf gegen die Feinde der Deutschen Demokratischen Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft zu führen, die Verbundenheit mit den Angehörigen des Komitees für Staatssicherheit der Sowjetunion und den Angehörigen der Sicherheitsorgane der sozialistischen Staatengemeinschaft weiter zu festigen und stets im Sinne des sozialistischen Internationalismus zu handeln;

c) die militärische Disziplin zu wahren, ständig einwärtsbereit zu sein und seine marxistisch-leninistische, spezialfachliche, militärische, wissenschaftlich-technische und allgemeine Bildung sowie praktischen Fähigkeiten zur Lösung der mit übertragenen Aufgaben zu vervollständigen;

d) die Verbundenheit zwischen dem Ministerium für Staatssicherheit und der Arbeiterklasse, den Genossenschaftsbauern und den anderen Werktätigen unablässig zu festigen;

e) nach den Geboten der sozialistischen Ethik und Moral zu handeln, die sozialistischen Beziehungen der Angehörigen des Ministeriums für Staatssicherheit gegenseitig unablässig zu festigen, innerhalb und außerhalb des

Dienstes Vorbild zu sein sowie die Ehre und Würde des Ministeriums für Staatssicherheit stets zu wahren;

BSIU
000094

f.) während und nach der Ableistung des Dienstes die staatlichen und militärischen Geheimnisse zu wahren sowie vor Gericht, Staatsanwalt, Untersuchungsorganen oder anderen staatlichen und gesellschaftlichen Organen über Tatsachen, die mit dem Dienst im Ministerium für Staatssicherheit in Zusammenhang stehen, nur dann auszusagen, wenn mir die Genehmigung dazu erteilt wurde;

g.) entsprechend der erfolgten Belehrung über die verfahrensrechtlichen Methoden der imperialistischen Geheimdienste und ihrer Organisationen bei allen Versuchen der Verbindungsaufnahme stets wahr-sam zu sein und solche Versuche sofort meinem Vorgesetzten zu melden;

h.) das Verbot, Westberlin, die BRD oder andere Länder des kapitalistischen Auslands zu betreten, zu besuchen oder zu überfliegen sowie Verbindungen jeglicher Art von oder nach dort zu unterhalten, soweit kein dienstlicher Auftrag vorliegt, einzuhalten und dafür zu sorgen, daß auch meine Familienangehörigen oder Personen, die ständig oder überwiegend zur häuslichen Gemeinschaft gehören, dieses Verbot unbedingt beachten sowie bei Nichtachtung dieses Verbotes durch meine Familienangehörigen oder durch Personen, die zur häuslichen Gemeinschaft gehören, unverzüglich meinem Vorgesetzten zu melden;

i.) alle Post, die aus Westberlin, der BRD oder anderen Ländern des kapitalistischen Auslands an mich gerichtet wird, unverzüglich meinem Vorgesetzten zu übergeben bzw. den Empfang solcher Post durch meine Familienangehörigen oder durch Personen, die zur häuslichen Gemeinschaft gehören sofort meinem

Vorgesetzten zu melden und die Anwesenheit von Personen aus
Westberlin, der BRD oder anderen Ländern des kapitalis-
tischen Auslands, die mich, meine Familienangehörigen
oder zum Haushalt gehörende Personen besuchen, oder auf
anderem Ort mit mir oder den Vorgesetzten in Verbindung
treten, meinem Vorgesetzten sofort zu melden;
j alle Veränderungen persönlicher Art, die mich oder meine
wächsten Angehörigen betreffen, schriftlich über meinen
Vorgesetzten an die Hauptabteilung Rader und Schulung
bzw. Abteilung Rader und Schulung unverzüglich zu
melden;

R) auch nach meiner Entlassung mich so zu verhalten
und so zu handeln, daß eine Gefährdung für die Tätig-
keit des Ministeriums für Staatssicherheit und meine
Person nicht eintreten kann!

Ich werde über die strafrechtlichen Folgen der Verletzung
dieser durch mich abgelegenen Verpflichtung ausführ-
lich belehrt.

Berlin, den 1. Sept. 1959

Audrey Holms

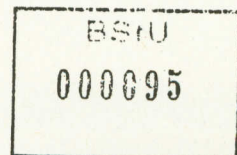
Verpflichtet durch: Drajor *[Signature]*

Über die Tragweite und den Umgang mit dem Dienst-
ausweis des Ministeriums für Staatssicherheit wurde
ich ausführlich belehrt.

belehrt durch:

Audrey Holms

Drajor *[Signature]*



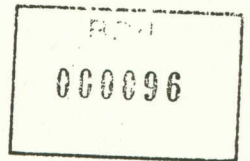
2783

34

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit

Berlin; den 30. 9. 1989
(Ort)

Erklärung



Ich, OS Holm, Andrej 08. 10. 1970
(Dienstgrad) (Name, Vorname) (geb. am)

erkläre, am 30. 9. 1989 einen Eid auf die Fahne der Deutschen Demokratischen Republik geleistet zu haben.

Holm, Andrej
(Name, Vorname)

Abteilung Kader und Schulung

Berlin, 1. 3. 1985
ma-pö 446
1407/85

BSU
000098

KD Pankow
Leiter

5 MRZ 1985

1601/85

*Gen. Beckmann/W
Super Bin
A. W. ...*

Kaderhinweis für die militärische Berufsnachwuchsgewinnung

Der Sohn des Gen. Holm der BV Berlin, Abt. XX, hat sich bereit erklärt, laut Erfassungsbogen vom 25. 11. 83, einen militärischen Beruf im MfS aufzunehmen.

Personalien:

H o l m , Andrej
PKZ 081070 4 [redacted] in Leipzig
26. POS Berlin-Buch
1115 Berlin, [redacted]

seit 14. d. PS

cht. SV erfasst

n. l.

nicht unter

Leonh. Selb. gebildet

Sie werden gebeten, die Bearbeitung und individuelle Betreuung entsprechend der "Vorläufigen Ordnung 12/81" und der "Betreuungsordnung" aufzunehmen.

Nach der 1. Aussprache mit dem Kandidaten im Beisein der Eltern ist das Kaderorgan über das Ergebnis zu informieren.

Der Bewerber ist in der Abt. XII auf dem Sicherungsvorgang XV 3018/68 unserer Dienst Einheit erfaßt.

Leiter der Abteilung

Linge
Oberstleutnant

Amt für Nationale Sicherheit
Bezirksamt Berlin
Abteilung Kader und Schulung

Berlin, 16.11.1990

Bestätigt:

000179

Befehl Nr. K/

Vorschlag zur vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses

Dienstgrad: Offizierschüler
Name, Vorname: Holm, Andrej
PKZ, geboren in: 081070 [redacted] / Leipzig
Dienststellung/Vergütungsstufe: Offizierschüler / 675,- M
Dienstseinheit/Abteilung: BA Berlin, AKG
Dienstalter: 09/89
anzurechnende Dienstzeiten:

Hauptwohnung nach Entlassung: 1093 Berlin, [redacted]

Arbeitsstelle/Tätigkeit:

Ink. flug
Volksschüler bis 21.3.

Begründung

Gen. Offizierschüler Holm scheidet wegen struktureller Veränderungen aus dem Amt für Nationale Sicherheit, Bezirksamt Berlin, gemäß der Dienstlaufbahnordnung § 32 Absatz 2 Buchstabe c aus.

000180

Es wird vorgeschlagen:

- Die Entlassung mit Wirkung vom 31.01.1990 durchzuführen.
- Die Sperrzeit auf 0 Jahre festzulegen.
- Übergangsbeihilfe zu zahlen.
- Übergangsgebühren in Höhe vonMark zu zahlen.
- Erholungsurlaub in Höhe von 0 Tagen finanziell abzugelten (nur in begründeten Ausnahmefällen)
- Das Reservistenabzeichen der NVA in ist auszuhändigen.

Einverstanden:

Erarbeitet:

Wendelt

Abschlußvermerk

Das Entlassungsgespräch wurde am 31.1.90 durch Gen. Holm geführt. Im Zusammenhang mit der Entlassung traten keine ~~folgende~~ bzw. Probleme auf. (Kurze Schilderung der Gesprächs-atmosphäre)

Gen. Holm wurde entsprechend den Festlegungen telekt.


Unterschrift